



Die Industrielle Revolution

Der Begriff „Industrielle Revolution“ beschreibt den Beginn des Industriezeitalters. Die Industrielle Revolution begann im 18. Jahrhundert in Großbritannien. Die Arbeitswelt änderte sich grundlegend, Fabriken entstanden.

1
Lies den Text.
Trage die verschiedenen Kraftquellen in die Kästchen daneben ein.

1764 erfand der Weber James Hargreaves eine handbetriebene Spinnmaschine, die „Spinning Jenny“. Sie arbeitete sechzehn Mal so schnell wie ein Spinnrad. Fünf Jahre später wurden die Spinnmaschinen nicht mehr von Muskelkraft, sondern von Wasserkraft angetrieben. Die Maschinen wurden in großen Räumen aufgestellt, wo Arbeiterinnen und Arbeiter sie bedienten. Die Wasserkraft war zwar gratis, hatte aber auch Nachteile: Bei Frost oder Hochwasser standen die Spinnmaschinen still. Außerdem mussten die Fabriken an Flüssen gebaut werden. Die vom Schotten James Watt entwickelte Dampfmaschine wurde nun verwendet, um die Spinnmaschinen anzutreiben. Um 1850 stellten 750 Arbeiterinnen und Arbeiter so viel Garn her wie 100 Jahre zuvor 200 000 Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter.





2
Beschreibe den Nachteil der Wasserkraft gegenüber der Dampfkraft.

3
Arbeite mit 2 auf Seite 67 im Schulbuch Bausteine 3.
Ergänze, wie man die Dampfmaschine in den folgenden Bereichen einsetzte.

Textilindustrie

Bergbau

Landwirtschaft

Verkehr

